

## **EINLADUNG**

zum Gipfel "Barrierefreier ÖPNV und Fernverkehr"

## Liebe Interessierte und Aktive,

wir laden Sie hiermit sehr herzlich zu dem Gipfel "Barrierefreier ÖPNV und Fernverkehr" am Montag, den 6. September 2021, in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr ein. Die Veranstaltung wird im Konferenzzentrum des Hotel Estrel in Berlin durchgeführt.

Der Gipfel soll dazu dienen, die verschiedenen Blickwinkel und Interessen der einzelnen Verbände, Institutionen und Initiativen zu bündeln und in einem gemeinsamen Forderungskatalog an die Politik zu formulieren. Darüber hinaus soll das Treffen der weiteren Abstimmung und Vernetzung der Akteure dienen und ein möglicher Auftakt für ein übergreifendes und deutschlandweit agierendes Bündnis sein. Eingeladen sind Verbände und Organisationen aus allen Bereichen der Selbsthilfe, die nach Möglichkeit eine Vielzahl von unterschiedlichen Einschränkungen abdecken sollen. Weiterhin Seniorenorganisationen, Schwerbehindertenvertretungen, die Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen sowie Vertreter von

Verkehrsbetrieben und aus der Politik.

Die Ausrichter sind die Fördergemeinschaft der Querschnittgelähmten in Deutschland e.V. (FGQ) und die Barbara Rauck Stiftung Comeback Querschnittgelähmter, die sich als Initiatoren verstehen, um dieses wichtige Thema gemeinsam mit einem möglichst breiten Aktionsbündnis nach vorne zu bringen. Die Räumlichkeiten bieten Platz für mindestens 250 Teilnehmer, auch unter Pandemiebedingungen.

## Ablauf der Veranstaltung am 6. September 2021

Nach einer Begrüßung beginnen wir die Veranstaltung mit einem Impulsvortrag des Aktivisten Raul Krauthausen. Danach werden wir die bisherigen Bemühungen in Hinblick auf die Umsetzung einer Barrierefreiheit im ÖPNV und Fernverkehr vorstellen, den Status Quo beleuchten und einen Ausblick auf mögliche gemeinsame Aktionen der Verbände geben. Im Anschluss an diese Einführung in das Thema sind Workshops zu verschiedenen Themen geplant, deren Teilnehmer jeweils Bestandteile einer Abschlusserklärung erarbeiten. Dazu sollen die Ergebnisse der Workshops noch vor Ort zusammen getragen und daraus eine

> Abschlusserklärung erstellt werden, die von allen Gipfelteilnehmern gemeinsam verabschiedet wird. Diese Abschlusserklärung soll medienwirksam an die Politik und an Verkehrsbetriebe (DB u.a.) übergeben werden. Moderatoren sind Matthias Rösch, Dunja Fuhr-

mann, Siegurd Seifert, Aytekin Demirbas u.a.

Bitte wenden >



Last but not least ist die Veranstaltung als Netzwerktreffen zu verstehen, bei dem die Teilnehmer in persönlichen Kontakt treten und sich betreffend ihrer Aktionen austauschen und abstimmen können. Dies mit dem Ziel, die Thematik gemeinsam und nachhaltig weiter zu verfolgen und erste Ideen zu entwickeln, wie dies zukünftig umgesetzt werden könnte.

■ Tagungsort: Hotel Estrel, Berlin, Estrel Saal ■ Tagungsadresse: Sonnenallee 225, 12057 Berlin

**Datum:** Montag, 6. September, 10.00 bis 16.00 Uhr

mit anschließendem Netzwerktreffen

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Veranstaltung wird von der Fördergemeinschaft der Querschnittgelähmten in Deutschland e.V. und der Barbara Rauck Stiftung Comeback Querschnittgelähmter getragen. Für einen Mittagsimbiss und Getränke ist gesorgt. Die Kosten für die An- und Abreise sind von den Teilnehmern selbst zu tragen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung. Bis zum 06.09. in Berlin.

Stephan

Herzliche Grüße

**Stephan Neumann**Projektkoordinator

Stephan Deumann

stephan.neumann@fgq-beratung.de



Fördergemeinschaft der Querschnittgelähmten in Deutschland e.V. (FGQ) Neurott 20 74931 Lobbach

## Anmeldung

JA, wir sind am 06.09.2021, zzgl. Assistenz, mit		Pers	sonen dabei.
(bitte max. 2 Vertreter je Organisation)			
NEIN, wir können am 06.09.2021 leider nicht dabei sein, aber bitte halten Sie uns weiterhin in der Information.			
1. TEILNEHMER			
Vorname/Name			
2. TEILNEHMER Vorname/Name			
,			
Anschrift			
TelNr.			
E-Mail			
Organisation			
Wir möchten gerne an dem folgenden Workshop teilnehmen: (bitte zwei Wünsche angeben)			
Fernbusse			Mobilitätseinschränkungen, Gehhilfen
Höreinschränkungen			Mobilitätseinschränkungen, Rollstuhl
Innovationen und neue Konzepte		Rechtliche Aspekte	
Kognitive Einschränkungen/Leichte Sprache		Seheinschränkungen	
Länderübergreifende Konzepte und Aktionen		Senioren	